

NanoRepro AG

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2015

Aktiva**Bilanz zum 31. Dezember 2015****Passiva**

	31.12.2015 (€)	Vorjahr (T-€)		31.12.2015 (€)	Vorjahr (T-€)
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. gezeichnetes Kapital	4.342.857,00	3.200
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.514.954,56	1.329	II. Kapitalrücklage	4.326.213,41	3.926
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	80.597,55	85	III. Verlustvortrag	5.219.032,99	5.192
II. Sachanlagen:			IV. Jahresfehlbetrag	<u>1.175.854,71</u>	<u>27</u>
1. technische Anlagen und Maschinen	8.751,00	13		2.274.182,71	1.907
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.755,00	16	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. sonstige Rückstellungen	58.500,00	78
I. Vorräte:			C. Verbindlichkeiten		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	200.574,41	267	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.451,48	121
2. unfertige Erzeugnisse	177.735,00	160	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €13.451,48 (T-€121)		
3. geleistete Anzahlungen	24.950,29	13	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: €0,00 (T-€0)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.592,41	54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.831,97	39	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €73.592,41 (T-€54)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	149.737,36	126	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: €0,00 (T-€0)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	230.508,47	120	3. sonstige Verbindlichkeiten	19.076,01	12
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €19.076,01 (T-€12)		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: €0,00 (T-€0)		
			davon aus Steuern: €6.160,76 (T-€5)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
1. sonstige	3.407,00	4			
	<u>2.438.802,61</u>	<u>2.172</u>		<u>2.438.802,61</u>	<u>2.172</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1.1.2015 - 31.12.2015

=====

	<u>2015</u>		<u>Vorjahr</u>	
	(€)	(€)	(T-€)	(T-€)
1. Umsatzerlöse		450.116,08		515
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen		17.340,00		160
3. andere aktivierte Eigenleistungen		157.551,20		530
4. sonstige betriebliche Erträge		82.499,38		111
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	256.842,02		301	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>27.284,16</u>	284.126,18	<u>17</u>	318
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	433.249,99		254	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: €2.064,12 (T-€1)	<u>61.681,74</u>	494.931,73	<u>45</u>	299
7. Abschreibungen:				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		216.768,87		90
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		887.007,17		634
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		724,33		0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.150,50</u>		<u>3</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.175.753,46		-28
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-283,75		0
13. sonstige Steuern		<u>385,00</u>		<u>-1</u>
14. Jahresfehlbetrag		<u>1.175.854,71</u>		<u>27</u>

NanoRepro AG

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- kosten €	Zugänge €	Abgänge €	Abschreibung kumuliert €	Abschreibung lfd. Jahr €	Stand 31.12.2015 €	Vorjahr T-€
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:							
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte und Rechte	1.381.443,79	368.408,14	0,00	234.897,37	182.793,00	1.514.954,56	1.329
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>170.757,94</u>	<u>20.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>110.160,39</u>	<u>24.059,00</u>	<u>80.597,55</u>	<u>85</u>
	<u>1.552.201,73</u>	<u>388.408,14</u>	<u>0,00</u>	<u>345.057,76</u>	<u>206.852,00</u>	<u>1.595.552,11</u>	<u>1.414</u>
II. Sachanlagen:							
1. technische Anlagen und Maschinen	70.746,74	0,00	0,00	61.995,74	4.422,00	8.751,00	13
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>72.948,50</u>	<u>1.604,87</u>	<u>732,07</u>	<u>62.066,30</u>	<u>5.494,87</u>	<u>11.755,00</u>	<u>16</u>
	<u>143.695,24</u>	<u>1.604,87</u>	<u>732,07</u>	<u>124.062,04</u>	<u>9.916,87</u>	<u>20.506,00</u>	<u>29</u>
	<u>1.695.896,97</u>	<u>390.013,01</u>	<u>732,07</u>	<u>469.119,80</u>	<u>216.768,87</u>	<u>1.616.058,11</u>	<u>1.443</u>

Anhang
zum
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015
=====

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss:

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2015 eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB), sie ist keine Gesellschaft i.S.d. Vorschrift des § 264 d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

1. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Das Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wurde ausgeübt (§ 248 Abs. 2 HGB). Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, sofern diese am 31.12.2015 bereits fertiggestellt waren und der Abnutzung unterliegen.
2. Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.
3. Die Vorräte wurden zu Einstandspreisen bewertet, das Imparitätsprinzip wurde beachtet.
4. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit Nominalwerten angesetzt.
5. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind ausreichend bemessen.
6. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.
7. Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen erfolgten nicht.

III. Angaben zur Bilanz:

1. Anlagevermögen:

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen sind im Anlagenspiegel dargestellt.

2. Umlaufvermögen:

- a) Das Vorratsvermögen umfasst Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, fertige Erzeugnisse und Waren, unfertige Erzeugnisse und geleistete Anzahlungen.
- b) Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen sowie Forderungen aufgrund von Zahlungsverpflichtungen.
- c) Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

3. Das Eigenkapital beläuft sich zum 31.12.2015 auf:

	€
Gezeichnetes Kapital	4.342.857,00
Kapitalrücklage	4.326.213,41
Verlustvortrag	-5.219.032,99
Jahresfehlbetrag	<u>-1.175.854,71</u>
	<u>2.274.182,71</u>

Die Eigenkapitalveränderungsrechnung zeigt folgendes Bild:

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Jahresfehlbetrag	Eigenkapital
	€	€	€	€	€
Stand 1. Januar 2015	3.200.000,00	3.926.213,46	-5.191.750,65	-27.282,34	1.907.180,47
Kapitalerhöhungen	1.142.857,00				1.142.857,00
Einstellungen in die Kapitalrücklage		399.999,95			399.999,95
Übertrag Jahresfehlbetrag Vorjahr			-27.282,34	27.282,34	0,00
Jahresfehlbetrag				-1.175.854,71	-1.175.854,71
Stand 31. Dezember 2015	<u>4.342.857,00</u>	<u>4.326.213,41</u>	<u>-5.219.032,99</u>	<u>-1.175.854,71</u>	<u>2.274.182,71</u>

4. Rückstellungen:

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€
Urlaubsrückstellung	12.500,00
Jahresabschluss-, Prüfungskosten	15.000,00
Aufbewahungsverpflichtungen	1.000,00
Prozessrisiken	<u>30.000,00</u>
	<u>58.500,00</u>

5. Verbindlichkeiten:

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Kreditkartenabrechnungen und kreditorischen Debitoren ausgewiesen.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Bilanz.

6. Eventualverbindlichkeiten:

Eventualverbindlichkeiten bestanden zum 31.12.2015 in Höhe der vertragsgemäß noch zu leistenden künftigen Leasingraten von €13.850,30.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung:

1. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen Werbekosten (T-€197), Aufwendungen für Kapitalmarktkommunikation (T-€266) sowie Aufwendungen für die Ausbuchung von Forderungen (T-€102) ausgewiesen.
2. Erträge aus der Währungsumrechnung beliefen sich auf €191,22, Aufwendungen aus der Währungsumrechnung auf €432,61.

V. Kapitalflussrechnung:

	2015 T-€	2014 T-€
Jahresergebnis	-1.176	-27
Bestandsveränderung	-17	-160
Andere aktivierte Eigenleistungen	-158	-530
Abschreibungen des Anlagevermögens	217	90
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	34	45
Veränderung der Verbindlichkeiten und anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	31
Zinsergebnis	<u>0</u>	<u>3</u>
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-1.092</u>	<u>-548</u>
Investitionen im Anlagevermögen	-232	-215
Erhaltene Zinsen	<u>1</u>	<u>0</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-231</u>	<u>-215</u>
Veränderung des Grundkapitals	1.143	290
Veränderung der Kapitalrücklagen	400	0
Gezahlte Zinsen	<u>-1</u>	<u>-3</u>
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.542</u>	<u>287</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	219	-476
Finanzmittelfonds zum 1.1.2015 (1.1.2014)	<u>-1</u>	<u>475</u>
Finanzmittelfonds zum 31.12.2015 (31.12.2014)	<u>218</u>	<u>-1</u>

VI. Sonstige Angaben:

Im Geschäftsjahr 2015 wurden im Durchschnitt 14 Mitarbeiter beschäftigt. Die Vorstandsmitglieder sind darin enthalten. Hiervon war 1 Mitarbeiter in der Verwaltung und 13 Mitarbeiter im Bereich Abwicklung und Vertrieb tätig.

Dem Vorstand gehörten folgende Mitglieder an:

Frau Lisa Jüngst

Dem Aufsichtsrat gehörten am 31.12.2015 folgende Mitglieder an:

Herr Dr. Olaf Stiller, Vorstand (Vorsitzender)
Herr Frank Peter Müller (stellv. Vorsitzender)
Herr Michael J. Tillmann

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrates sind Mitglieder in anderen Aufsichtsgremien:

Herr Dr. Stiller

Bodenwert Immobilien AG
Formycon AG

Angaben über die im Geschäftsjahr 2015 gezahlten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2015 Bezüge im Sinne des § 314 Nr. 6 HGB in Höhe von insgesamt €32.000,00.

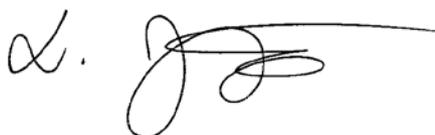
Angaben über die Höhe der Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung unterbleiben.

VII. Angaben gem. §160 AktG:

- Es existieren keine Aktien nach § 160 Abs. 1 Nr. 1 AktG
- Es existieren keine eigenen Aktien nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG
- Zum 31.12.2015 gibt es 4.342.857 Stückaktien, von denen im Jahre 2015 1.142.857 Stück aus genehmigtem Kapital gezeichnet wurden (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)
- Es besteht ein genehmigtes Kapital von €2.170.000,00 (§ 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG)
- Es bestehen keine Bezugsrechte oder Wandelschuldverschreibungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG
- Es bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 7 AktG
- Es bestehen keine Beteiligungen, die nach § 20 AktG oder § 21 WpHG mitgeteilt werden müssen.

Marburg, den 16. März 2016

NanoRepro AG



Lisa Jüngst

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

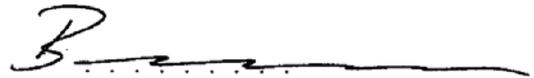
„Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der NanoRepro AG, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wird die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NanoRepro AG“.

Düsseldorf, den 16. März 2016

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by a long, horizontal, slightly wavy line that extends to the right.

Dr. Brunsmann
Wirtschaftsprüfer